

Baumbiegesimulator für die Ausbildung

Seevetal. Lk. Harburg (Nds). Neue Wege in der Ausbildung geht die Freiwillige Feuerwehr Seevetal bei der Ausbildung mit Motorkettensägen. Die Stürme der letzten Monate haben immer wieder Einsatzstellen produziert, wo die Einsatzkräfte der Feuerwehr umgestürzte Bäume beseitigen mussten. Nicht selten mussten dabei auch Arbeiten an noch unter Spannung stehenden Baumresten durchgeführt werden, eine nicht ungefährliche Arbeit. Um sich auf solche Einsatzlagen besser vorbereiten zu können, hat die Feuerwehr Seevetal als erste Feuerwehr im Landkreis Harburg einen so genannten Baumbiegesimulator in Dienst gestellt.



Nach langen Suchen fand die Feuerwehr Seevetal einen Baumbiegesimulator. Zwei Mitarbeiter der Firma Kedrowski Fahrzeugbau aus Beckedorf hatten einen Simulator als Meisterstück angefertigt.

Die Gemeinde Seevetal erwarb dieses Meisterstück von der Meisterschule und schaffte so eine hervorragende, neue Ausbildungsmöglichkeit für die Seevetaler Feuerwehren. Die Feuerwehr war mit dem Gerät sehr zufrieden, denn aus ihrer Sicht hatten die beiden Fahrzeugbaumeister sehr gute Arbeit geleistet.



Das Prinzip dieses Simulators ist dabei denkbar einfach. Auf einem Anhänger wird ein großer Ast oder ein Baumteil in eine spezielle Vorrichtung gespannt und dann langsam auf Spannung gebracht. An diesem unter Spannung stehenden Baumstück lernen die Feuerwehrleute dabei die Sägetechniken für solche Einsatzlagen. Erfahrene Trainer zeigen ihnen wie und wo die entsprechenden Sägeschnitte angesetzt werden können, ohne dass eine Gefährdung für die Einsatzkräfte besteht. Der Anhänger ist so konzipiert, dass mit speziellen Auftritten an beiden Seiten des Simulators gearbeitet werden kann.

Die beiden Fahrzeugbaumeister haben 170 Stunden in den Bau dieses Baumbiegesimulators gesteckt, eine Arbeit, die sich mehr als gelohnt hat. Betreut wird der spezielle Anhänger von der Feuerwehr Over-Bullenhausen, dort ist der Anhänger untergestellt. Für die Ausbildung in den Feuerwehren wird der Anhänger dann zum jeweiligen Ausbildungsort transportiert. Bereits kurz nach seiner Indienststellung ist der Spezialanhänger gut ausgebucht. Die Seevetaler Feuerwehren nutzen das neue Ausbildungsangebot gut und reichlich.

Text, Fotos: Matthias Köhlbrandt